



St. Bonifatius Altenbögge
Bahnhofstraße 18, 59199 Bönen



St. Elisabeth Nordbögge
Liegnitzer Straße 1, 59199 Bönen



Christ-König Bönen
Kirchstraße 17 a, 59199 Bönen



Herz-Jesu Heeren-Werve
Pröbstingstraße 11, 59174 Kamen

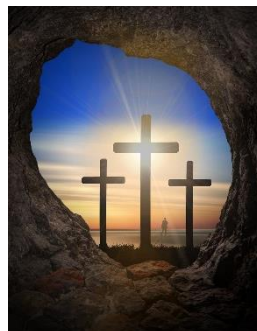
Pfarrbüro Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen Tel. 02383 8246 Fax 02383 950634 Pfarrbüro: pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de Pfarrer: benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr		Gemeindebüro Heeren-Werve: Pröbstingstraße 13, 59174 Kamen Tel. 02307 40263 Fax 02307 40244 Herz-Jesu-Heeren-Werve@t-online.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr	
Pfarrheim St. Bonifatius Bahnhofstraße 18 a, 59199 Bönen Tel. 02383 57951	Pfarrheim Christ-König Goethestraße 40 a, 59199 Bönen Tel. 02383 9670829	Pfarrheim Herz-Jesu Westfälische Straße 21, 59174 Kamen Tel. 02307 41804	
Pfarrer Benno Heimbrodt	02383 8246	Gemeindereferentin Julia Kettler	0172-8565274
Pastor Ralph Vartmann	02307 85404	E-Mail: julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de	
Diakon Helmut Krause	02307 42295	Büro Gemeindereferentin	02383 9670129
Diakon Adam Sulich	02383 58427	Bahnhofstraße 20 a, 59199 Bönen	

Homepage: www.stbarbara-boenen-heeren.de

Pfarnachrichten der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren für die Zeit vom 28. März bis zum 14. April 2024

Johannes 20, 1-18 - Ostersonntag

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein.«



Maria – Rabbuni

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ So sagt es der große Religionsphilosoph Martin Buber. Simon und ein anderer Jünger, zwei Männer, sehen das leere Grab. Sie inspizieren es, sie kommen

sogar zum Glauben – aber sie verstehen nicht. Maria Magdalena, vielleicht das weibliche Prinzip, ist im Kontakt mit ihrer Trauer und ihrem Schmerz. Sie ist im Kontakt mit den Engeln, die nicht jeder sehen kann. Und sie ist im Kontakt mit einem Fremden, den sie für den Gärtner hält. Sie teilt mit ihm ihre Not und ihr Leid. Was dann passiert, lässt sich nicht kommentieren. „Maria“ – „Rabbuni“. Eine tiefe Berührung. Zwei Namen, in denen zwei Seelen sich ganz tief begegnen. Im Fremden, im Gärtner erkennt Maria ihren geliebten Meister: Jesus. Sie lässt sich nicht machen oder gar erzwingen, solche tiefe Begegnung, sagt auch Martin Buber. Wir können aber bereit sein für sie. Wenn wir uns verletzlich und bedürftig zeigen. Wenn wir uns mitteilen. Wenn wir unsere Sorgen, unsere Sehnsüchte und Hoffnungen miteinander teilen. Wenn wir unsere Seele öffnen und uns von der Seele des anderen berühren lassen. So können auch wir im anderen dem Auferstandenen begegnen.

Liebe Gemeinde,

mit Freude und Dankbarkeit treten wir erneut in die Osterzeit ein - eine Zeit, die uns daran erinnert, dass das Licht Christi stets in unseren Herzen leuchtet. Ostern ist ein Fest der Hoffnung, des Neuanfangs und der Auferstehung. Möge diese heilige Zeit uns allen bewusst machen, dass durch Gottes Liebe Vergebung, Versöhnung und Erlösung möglich ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest voller Freude und Frieden.

Ihr

Benno Heimbrodt

Benno Heimbrodt, Pfarrer



Gottesdienstplan. 28. März bis 14. April 2024



Gottesdienste zu Ostern

Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern

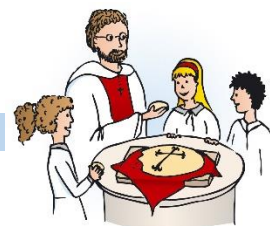
Donnerstag, 28. März		Gründonnerstag	
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Familiengottesdienst "Mit Kamillo unterwegs"	
Christ-König	20:00 Uhr	Abendmahl-Liturgie mit anschließender Anbetung - wahlweise Getsemani-Gang zum Kreuz auf dem Weltjugendtagplatz	
Freitag, 29. März		Karfreitag	
St. Bonifatius	10:00 Uhr	Kreuzweg "Mit Kamillo unterwegs"	
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Kreuzweg	
Herz-Jesu	11:00 Uhr	Kreuzweg	
Christ-König	15:00 Uhr	Karliturgie mit anschließender Beichtgelegenheit	
Samstag, 30. März		Karsamstag	
Herz-Jesu	08:00 Uhr	Karmette	
Christ-König	21:00 Uhr	Osternachtfeier mit anschließender Agapefeier <i>Bitte hierfür Lebensmittel (Brot, Käse, Eier usw. sowie Getränke) vor der Messe vor dem Altar ablegen.</i>	
Sonntag, 31. März		Ostersonntag, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN	
Friedhof Altenböge am hinteren Urnen-Garten			
	06:00 Uhr	Das Leben feiern. Österlicher Spaziergang zum Sonnenaufgang mit abschließendem Frühstück am Weltjugendtagplatz.	
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Pfr. Ulrich May / Leb. u. ++ d. Fam. Wilhelm Rabe/	
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Leb. u. ++ d. Fam. Adam, Danisch, Czerwony, + Maria Gabriel, ++ d. Fam. Dzaja, + Joanna Simon, + Elisabeth Franzke / + Elisabeth Meschede (kfd) / Leb. u. ++ d. Fam. Schlottmann u. Guldner / + Reinhold Asey, ++ Eltern Manfred u. Elisabeth Hain / Leb. u. ++ d. Fam. Mai und Skiba	
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Tran, ++ d. Fam. Bui / + Pfarrer Anton Zyprian, + Maria Zyprian, + Paula Zyprian, + Marianne Döring	
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Familiengottesdienst „Mit Kamillo unterwegs“ Anschließend Osterfeuer mit Verpflegung	
Montag, 01. April		Ostermontag	
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde	
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde	
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Helmut Majer / + Ursula Teumert als JG / + Karl-Heinz Goldbach als JG / + Irmhild Potthoff	
Dienstag, 02. April			
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, + Ralf Brocke / ++ Ehel. Paula u. Gerald Schöttner u. d. + Ferdinand Rabe	
Mittwoch, 03. April			
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe	
St. Bonifatius	16:00 Uhr	ÜBEN FÜR DIE KOMMUNIONFEIER	
Donnerstag, 04. April			
St. Bonifatius	16:00 Uhr	ÜBEN FÜR DIE KOMMUNIONFEIER	
St. Elisabeth	18:00 Uhr	Hl. Messe, ++ Anna und Paul Gramer	

Freitag, 05. April

St. Bonifatius 09:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Frühstück der Caritas im Pfarrheim

Samstag, 06. April

St. Bonifatius 15:00 Uhr **ERSTKOMMUNION-FEIER**
 Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Waldemar Nowak
 u. die ++ d. Fam. Becker / + Heinrich Bochenek,
 ++ d. Fam. Bochenek, Mandrisch und Wojacek

**Sonntag, 07. April 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIßER SONNTAG**

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Alfred Siegmund als JG /
 ++ Paul u. Emilie Siegmund u. ++ Eltern u. Schwiegereltern /
 ++ Alois u. Agnes Gaide, + Ursula Heil, + Paul Schlottmann

St. Bonifatius 10:00 Uhr **ERSTKOMMUNION-FEIER**
 Christ-König 11:15 Uhr *Taufe des Kindes Marie Pelz*

Montag, 08. AprilSt. Bonifatius 10:00 Uhr **Dankmesse für die Kommunionkinder****Dienstag, 09. April**Herz-Jesu 09:00 Uhr Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Siedhoff u. Deist / Leb. u. ++ d. kfd /
 + Renate Szczeplanski (kfd)
 Anschließend Frühstück der kfd Herz-Jesu**Mittwoch, 10. April**

Christ-König 09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 11. April Hl. Stanislaus

St. Elisabeth 18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 12. April

St. Bonifatius 09:00 Uhr Hl. Messe
 Herz-Jesu 14:00 Uhr *Trauung Jennifer Auer und Patrick Przesclzing*

Samstag, 13. April Hl. Martin I.

Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Hedwig Wulf / + Ralf Brocke

Sonntag, 14. April 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Eufemia Adam als JG,
 ++ Josef, Klara, Maria, Johannes u. Erhard Adam / Leb. u. ++ d. Fam. Mai und Skiba /
 + Hildegard Wussow als JG u. ++ Eltern Anna u. Josef Siegmund /
 + Günter Weißwange

St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Herbert Beyer, Leb. u. ++ d. Fam. Beyer u. Schulte /
 Leb. u. ++ d. Fam. Neumann, Schlottmann, Schwarz u. Otto / + Konrad Wende als JG

Beichtgelegenheit nach Absprache.

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
28.03.2024	Gründonnerstag	Luk. 4, 16-21	unsere Pfarrgemeinde
30.03.2024	Osternacht	Joh. 18, 1-19, 42	unsere Pfarrgemeinde
31.03.2024	Ostersonntag	Joh. 20, 1-18	unsere Pfarrgemeinde
01.04.2024	Ostermontag	Luk. 1, 26-38	unsere Pfarrgemeinde Türkollekte für unsere Messdiener
06./07.04.2024	2. Sonntag der Osterzeit	Joh. 20, 19-31	unsere kirchlichen Gebäude
13./14.04.2024	3. Sonntag der Osterzeit	Luk. 24, 35-48	unsere Pfarrgemeinde

Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag	05.04.2024	09:00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Frühstück der Caritas	St. Bonifatius, Pfarrheim
Sonntag	14.04.2024		Trödelmarkt KiTa Christ-König	Christ-König, Pfarrheim
montags		20:00 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Heeren	Herz-Jesu, St.-Barbara-Haus
donnerstags		17:00 Uhr	Messdienerstunde	St. Bonifatius
Jeden 2. u. 4. Donnerstag		17:30 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Bönen	St. Bonifatius = gerade Monate Christ-König = ungerade Monate



Mit der ersten heiligen Kommunion am 6. und 7. April beginnt für unsere Kinder eine besondere Reise im Glauben. Es ist ein Moment der tiefen Verbindung mit Gott und der Gemeinschaft der Gläubigen. Diese heilige Kommunion ist ein einmaliges Erlebnis und der Beginn einer hoffentlich lebenslangen Beziehung mit Jesus Christus. Lasst uns gemeinsam unsere Kinder auf ihrem Weg im Glauben unterstützen. Möge die Liebe Gottes sie stets begleiten und ihr Leben mit Hoffnung und Freude erfüllen.

Ines Rarisch

Zeit.signale:

Wer nicht mitkommt, den holt Gott ab

von Michael Tillmann

Ostern ist ein Fest in Bewegung. Ich meine nicht die vollen Autobahnen; Menschen auf dem Weg in den Kurzurlaub oder zu Verwandten. Ich meine auch nicht die Kinder, die am Ostermorgen durch Gärten und Wohnungen flitzen auf der Suche nach Ostereiern. Ostern selbst ist ein Fest in Bewegung: Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab. Nachdem sie das geöffnete Grab entdeckt und Maria Magdalena den auferstandenen Jesus gesehen hat, laufen sie zu den Jüngern zurück. Bringen damit neue Bewegung in Gang: Petrus und Johannes liefern sich quasi einen Wettlauf zum Grab. Und dann sind da noch die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus – und Jesus geht mit. Nachdem sie ihn beim Brotbrechen erkannt haben, kehren sie sofort nach Jerusalem zurück. Ostern – ein ständiges Hin und Her, das sich ein wenig in den Osterspaziergängen und in den Ostermärschen der Friedensbewegung erhalten hat.

Aufbruch – Durchbruch – Bewegung: das steht auch über dem jüdischen Pessachfest, das Jesus vor seinem Tod gefeiert hat und das in enger inhaltlicher Verbindung zum christlichen Osterfest steht. Gott befreit aus der Sklaverei, Gott rettet vor den Verfolgern am Roten Meer, Gott führt durch die Wüste(n) des Lebens: Was die große Befreiungsgeschichte des jüdischen Glaubens auszeichnet, kann mir auch ein Schlüssel sein für ein Verständnis von Ostern. Der auferstandene Gott befreit aus der Sklaverei – meiner Ängste, meinem Ge-

fühl, nichts wert zu sein, meiner Schuld, meiner Grenzen. Der auferstandene Gott rettet aus mancherlei Gefahren und er ist an meiner Seite in den Wüstenzeiten von Krankheit, Einsamkeit, Trauer, Scham. Der auferstandene Gott bringt mich in Bewegung, hilft auszubrechen aus dem, was mich gefangen hält und durchzubrechen in eine neue Wirklichkeit seiner Liebe, im österlichen Licht. Zu glauben heißt, voranzugehen. Voranzugehen im Leben mit Gott und mit den Menschen.

Ostern ist in der Tat ein Fest, das uns bis heute in Bewegung hält. Vor allem in geistiger Bewegung. Das ist oftmals anstrengende Bewegung. Ostern hat den Menschen vor fast 2.000 Jahren gedanklich viel abverlangt und verlangt uns viel ab. Der gesunde Menschenverstand sagt: Was tot ist, bleibt tot. Wir erfahren Leid und Tod im eigenen Leben. Wir sehen die Abscheulichkeiten in der Welt. Da kann es schwerfallen, an Ostern zu glauben. Es gibt vieles, um müde zu werden an der Welt. Doch an Ostern geht Gott den Müden, den Ängstlichen, den Zweifelnden nach und gibt sich zu erkennen. Der Maria Magdalena, die blind vor Trauer war. Den Jüngern, die nach Emmaus flüchteten. Den Aposteln am See von Tiberias, die in ihren Alltag zurückgekehrt waren. Christus lässt sich vom zweifelnden Thomas berühren. Ostern schließt niemanden aus, und wer nicht mitkommt, den holt Gott ab. In die Hoffnung, in die Freude. Vor 2.000 Jahren und heute. Sie, mich, uns alle.



Weltverjüngungsfest

Ich sag es jedem, dass er lebt und auferstanden ist.
Dass er in unserer Mitte schwebt und ewig bei uns ist.

Ich sag es jedem, jeder sagt es seinen Freunden gleich,
dass bald an allen Orten tagt das neue Himmelreich.

Er lebt und wird nun bei uns sein,
wenn alles uns verlässt!
Und so soll dieser Tag uns sein ein Weltverjüngungsfest.

Novalis

Schriftsteller und Philosoph, 1772–1801

Herausgeber:	Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2024
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (13.04.2024 – 12.05.2024) Freitag, 05.04.2024, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (27.04.2024 – 26.05.2024) Freitag, 05.04.2024, 12:00 Uhr